

# C2 · Schreiben · Lösungen

## Übungssatz 8

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

### Bewertung der Umformungen

Jede nummerierte Umformung wird einzeln mit 2, 1 oder 0 Punkten bewertet; weitere Leistungsdeskriptoren sind auf den gelieferten Seiten nicht abgedruckt.

2, 1 oder 0 Punkte je Nummer; maximal 20 Punkte.

### Aufgabenerfüllung freie Themen

Bewertet wird, wie angemessen die drei Inhaltsaspekte inhaltlich und vom Umfang her bearbeitet sind.

A=4, B=3, C=2, D=1, E=0. Bei weniger als 50 Prozent der geforderten Wortanzahl oder verfehltm Thema gilt E; E in einem Kriterium setzt die gesamte Aufgabe auf 0 Punkte.

### Aufgabenerfüllung Literaturthemen

Bewertet wird die angemessene Bearbeitung der drei gedruckten Inhaltsaspekte; Inhaltsaspekt 2 erhält in der Skala besonderes Gewicht.

A=4, B=3, C=2, D=1, E=0. Ein fehlender oder nicht angemessener Inhaltsaspekt 2, weniger als 50 Prozent der Wortanzahl oder ein verfehltm Thema führt gemäß Raster zur niedrigsten Bewertung; E setzt die gesamte Aufgabe auf 0 Punkte.

### Textaufbau

Bewertet werden Aufbau, Darstellung beziehungsweise Argumentation vom durchgängig effektiven und klaren Text bis zur unklaren Darstellung.

A=4, B=3, C=2, D=1, E=0; E setzt die gesamte Aufgabe auf 0 Punkte.

### Kohärenz

Bewertet werden Komplexität, Variabilität, Flexibilität und Angemessenheit der Verknüpfungsmittel sowie die Verbindung der Sätze.

A=4, B=3, C=2, D=1, E=0; E setzt die gesamte Aufgabe auf 0 Punkte.

### Wortschatz

Bewertet werden Spektrum, Flexibilität und Differenziertheit des Wortschatzes sowie die Wirkung von Fehlgriffen auf den Lesefluss.

A=4, B=3, C=2, D=1, E=0; E setzt die gesamte Aufgabe auf 0 Punkte.

### Strukturen

Bewertet werden Spektrum und flexibler Einsatz der Strukturen sowie Regelverstöße in Morphologie, Syntax, Orthografie und Interpunktion.

A=4, B=3, C=2, D=1, E=0; E setzt die gesamte Aufgabe auf 0 Punkte.

# Teil 1: Arbeitszeitwünsche miteinander vereinbaren

**1: In unserem Betrieb bestehen große Unterschiede zwischen den Vorstellungen darüber, wie lange man arbeiten möchte.**

The nominal construction with bestehen preserves the workplace scope and the substantial divergence in desired working hours. This is one valid reformulation.

**2: Einige Vollzeitbeschäftigte würden einer Verkürzung ihrer Arbeitszeit den Vorzug geben.**

The dative complement with den Vorzug geben preserves both the preference and its tentative status. No implemented reduction is asserted.

**3: Dass andere Beschäftigte in Teilzeit arbeiten, ist ausschließlich darauf zurückzuführen, dass bisher keine zusätzlichen Stunden verfügbar waren.**

A subject clause and zurückzuführen express the exclusive cause while retaining current part time employment and the previous lack of additional hours.

**4: Die Personalvertretung machte den Vorschlag, sämtliche Änderungswünsche zunächst vertraulich zu erfassen.**

The nominal construction preserves the proposer, past tense, complete coverage, initial procedural stage and confidentiality.

**5: Der unterschiedlichen Interessen ungeachtet halten alle Beteiligten eine gemeinsame Lösung für möglich.**

The concessive phrase uses the genitive with ungeachtet and preserves the judgement shared by all participants.

**6: Die Betriebsleitung will einer Überlastung einzelner Teams durch die Umverteilung vorbeugen.**

Vorbeugen takes a dative nominal complement. The answer retains management's intention, the affected teams and redistribution as the potential cause.

**7: Ein Tausch von Arbeitsstunden setzt voraus, dass die erforderlichen Qualifikationen übereinstimmen.**

Setzt voraus expresses the necessary qualification condition without presenting it as a sufficient guarantee of an exchange.

**8: Niemand soll dazu verpflichtet werden, den Umfang seiner Arbeitszeit zu ändern.**

The passive construction preserves the intended absence of compulsion for every employee and the reference to total working hours.

## 9: Erst nach der Zustimmung der betroffenen Teams beginnt die Erprobung.

The nominal temporal phrase retains the affected teams as the consenting parties and makes their prior consent a condition for starting the trial.

## 10: Ob die neue Regelung dauerhaft bestehen bleibt, ist davon abhängig, wie sie sich im Alltag bewährt.

Ist davon abhängig preserves the unresolved continuation and its dependence on everyday performance.

### Assessment targets

- Aufgabe 1 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 2 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 3 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 4 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 5 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 6 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 7 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 8 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 9 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning
- Aufgabe 10 · W2.45: Rewrite a marked passage with the given word and the same meaning

## Teil 2: Schriftlicher Ausdruck

### Beispielantwort 1

Sehr geehrte Redaktion,

Ihre Einladung zur Debatte über Plattformübernahmen berührt eine Frage, die sich nicht allein anhand der Eigentumsverhältnisse beantworten lässt: Wer trägt Verantwortung für einen digitalen Ort, dessen Wert aus den Beiträgen vieler entsteht? Eine Übernahme kann seine Zukunft sichern. Ob sie zugleich den Nutzenden dient, hängt jedoch von überprüfbaren Verpflichtungen ab.

Finanzielle Stärke ermöglicht zunächst, technische Wartung verlässlich zu bezahlen und Beschäftigte einzustellen. Eine ehrenamtlich betreute Plattform kann dagegen schon durch den Ausfall einer einzigen Person in Schwierigkeiten geraten. Dennoch ist ein großes Unternehmen kein Garant für Beständigkeit. Wenn eine Plattform wirtschaftlich uninteressant wird, kann gerade ein Eigentümer mit zahlreichen anderen Angeboten sie aufgeben. Denkbar wäre etwa ein berufliches Austauschforum, dessen Archiv weiterhin wertvoll ist, während seine Werbeeinnahmen sinken. Langfristige Verfügbarkeit verlangt deshalb neben Geld auch verbindliche Zusagen zur Fortführung oder geordneten Übergabe.

Ein Mitspracherecht der Beitragenden halte ich für gerechtfertigt, sofern sein Umfang klar geregelt wird. Wer Anleitungen schreibt oder Diskussionen moderiert, schafft einen Nutzen, den der Betreiber nicht allein hervorbringt. Ein gewählter Nutzerbeirat könnte daher bei grundlegenden Änderungen der Nutzungsbedingungen zustimmen müssen. Über jede technische Kleinigkeit abstimmen zu lassen, würde hingegen Entscheidungen unnötig erschweren. Zudem müssten auch stille Nutzende vertreten sein; bloße Beitragszahlen sind kein verlässlicher Maßstab für berechnete Interessen. Eine Gemeinschaft braucht Verfahren, die nachvollziehbar festlegen, wer sprechen und wer entscheiden darf.

Die Möglichkeit zum Anbieterwechsel ist schließlich unverzichtbar, aber nicht mit einem Downloadknopf erledigt. Ein exportiertes Archiv hilft wenig, wenn sich seine Inhalte anderswo nicht einlesen lassen. Bei Kontakten kommt hinzu,

dass andere Menschen selbst entscheiden müssen, ob sie auf einer neuen Plattform erreichbar sein möchten. Übertragbare Inhalte und freiwillig fortsetzbare Verbindungen sollten deshalb zusammen gedacht werden. Auch ein technisch möglicher Umzug bleibt mühsam, wenn jahrelang gewachsene Gesprächszusammenhänge dabei verloren gehen. Verständliche Exportformate und ausreichend lange Übergangsfristen könnten diese Belastung zumindest begrenzen.

Ich würde eine Übernahme somit weder grundsätzlich begrüßen noch ablehnen. Entscheidend wäre ein öffentlich einsehbares Konzept, das Finanzierung, Beteiligung und Wechselmöglichkeiten miteinander verbindet. Ihre Zeitschrift könnte solche Zusagen bei Plattformbetreibern erfragen und später prüfen, ob sie eingehalten wurden. So würde aus einer abstrakten Eigentumsdebatte eine konkrete Diskussion über Verantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Seidel

W2.4: Write a letter to the named editorial readership.: Ihre Einladung zur Debatte über Plattformübernahmen berührt eine Frage, die sich nicht allein anhand der Eigentumsverhältnisse beantworten lässt: Wer trägt Verantwortung für einen digitalen Ort, dessen Wert aus den Beiträgen vieler entsteht?

W2.16: Evaluate financial ownership and long term availability with a reason and example.: Wenn eine Plattform wirtschaftlich uninteressant wird, kann gerade ein Eigentümer mit zahlreichen anderen Angeboten sie aufgeben. Denkbar wäre etwa ein berufliches Austauschforum, dessen Archiv weiterhin wertvoll ist, während seine Werbeeinnahmen sinken.

W2.16: Evaluate contributor participation with a reason and example.: Wer Anleitungen schreibt oder Diskussionen moderiert, schafft einen Nutzen, den der Betreiber nicht allein hervorbringt. Ein gewählter Nutzerbeirat könnte daher bei grundlegenden Änderungen der Nutzungsbedingungen zustimmen müssen.

W2.16: Evaluate transfer of both content and contacts.: Ein exportiertes Archiv hilft wenig, wenn sich seine Inhalte anderswo nicht einlesen lassen. Bei Kontakten kommt hinzu, dass andere Menschen selbst entscheiden müssen, ob sie auf einer neuen Plattform erreichbar sein möchten. Übertragbare Inhalte und freiwillig fortsetzbare Verbindungen sollten deshalb zusammen gedacht werden.

Aufgabenerfüllung freie Themen: One valid strong response. All three claims receive a qualified position, supporting reasoning and concrete illustrations. The letter addresses the editorial team and remains close to the requested length.

Textaufbau: The response introduces its central question, develops the three claims in separate paragraphs and concludes with an actionable editorial suggestion.

Kohärenz: Concession, consequence and addition connect the reasoning flexibly across the response.

Wortschatz: The vocabulary distinguishes ownership, operational continuity, representation and practical transfer with precision appropriate to C2.

Strukturen: Relative, conditional and interrogative constructions are varied and controlled throughout the response.

## Beispielantwort 2

Sehr geehrtes Redaktionsteam,

Ihre Sendung „Zusammenleben“ wirft eine wichtige Frage auf: Wie lässt sich verlässliche Alltagshilfe organisieren, ohne Menschen auszuschließen, die wenig Geld haben? Dass Vermittlung Aufwand verursacht, bestreite ich nicht. Ihre Finanzierung sollte jedoch berücksichtigen, dass Mitglieder auf unterschiedliche Weise zum Gelingen eines Tauschnetzwerks beitragen.

Für einen festen Mitgliedsbeitrag spricht zunächst die Planbarkeit. Telefonkosten oder ein Raum für Treffen müssen auch dann bezahlt werden, wenn gerade wenige Hilfen vermittelt werden. Zudem profitieren Mitglieder von der Möglichkeit, bei Bedarf Unterstützung anzufragen. Daraus folgt allerdings nicht, dass derselbe Betrag für alle gleichermaßen tragbar wäre. Einer Person mit geringem Einkommen könnte bereits eine bescheidene Jahresgebühr den Zugang erschweren. Ich würde deshalb einen niedrigen Grundbeitrag mit einer unbürokratischen Ermäßigung verbinden. Ein offengelegter Haushaltsplan müsste außerdem zeigen, wofür das Geld verwendet wird.

Wer regelmäßig hilft, sollte meines Erachtens weniger zahlen dürfen. Eine Nachbarin, die wöchentlich Einkäufe übernimmt, trägt zur Verlässlichkeit des Netzwerks ebenso bei wie jemand, der dessen Ausgaben finanziert. Eine begrenzte Beitragsminderung würde diese Leistung anerkennen. Problematisch wäre allerdings eine minutengenaue Verrechnung jeder Gefälligkeit: Sie könnte aus freiwilliger Unterstützung einen Wettbewerb um Gutschriften machen. Auch Menschen, die wegen eigener Einschränkungen kaum helfen können, dürfen nicht den höchsten Beitrag tragen müssen. Neben der Ermäßigung für regelmäßige Hilfe braucht es daher weiterhin eine soziale Regelung, die nicht von

erbrachten Leistungen abhängt.

Eine bezahlte Koordination halte ich ebenfalls für sinnvoll, sofern ihre Zuständigkeit klar begrenzt bleibt. Sie könnte Anfragen sammeln, Absprachen dokumentieren und Ehrenamtliche von wiederkehrenden Verwaltungsaufgaben entlasten. Die Bezahlung schafft jedoch keine zusätzlichen Helfenden für jeden gewünschten Termin. Wenn jemand kurzfristig eine Begleitung zum Bahnhof benötigt, kann auch eine gut organisierte Vermittlung erfolglos bleiben. Deshalb sollten feste Sprechzeiten und ein transparentes Anfrageverfahren zugesagt werden, keine jederzeit verfügbare Hilfe. Eine rasche Absage wäre ehrlicher als ein Versprechen, das niemand einlösen kann.

Entscheidend ist für mich somit eine Verbindung aus tragbarer Finanzierung, Anerkennung geleisteter Hilfe und realistischen Erwartungen. Die Mitglieder sollten gemeinsam über diese Regeln entscheiden und sie nach einer ersten Nutzungsphase überprüfen. Für eine weitere Sendung wäre besonders interessant, wie Netzwerke ihre Grenzen erklären, ohne Hilfesuchende zu entmutigen. Denn Verlässlichkeit entsteht auch dadurch, dass alle wissen, worauf sie sich tatsächlich verlassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Berger

W2.4: Write an email to the editorial team responding to its invitation.: Ihre Sendung „Zusammenleben“ wirft eine wichtige Frage auf: Wie lässt sich verlässliche Alltagshilfe organisieren, ohne Menschen auszuschließen, die wenig Geld haben?

W2.16: Evaluate a fixed membership contribution with qualified reasons and concrete examples.: Telefonkosten oder ein Raum für Treffen müssen auch dann bezahlt werden, wenn gerade wenige Hilfen vermittelt werden. Zudem profitieren Mitglieder von der Möglichkeit, bei Bedarf Unterstützung anzufragen. Daraus folgt allerdings nicht, dass derselbe Betrag für alle gleichermaßen tragbar wäre.

W2.16: Evaluate reduced monetary contributions for regular helpers while considering unequal capacity to contribute.: Eine Nachbarin, die wöchentlich Einkäufe übernimmt, trägt zur Verlässlichkeit des Netzwerks ebenso bei wie jemand, der dessen Ausgaben finanziert. Eine begrenzte Beitragsminderung würde diese Leistung anerkennen.

W2.16: Evaluate paid coordination and expectations of availability with a practical example and an explicit limit.: Wenn jemand kurzfristig eine Begleitung zum Bahnhof benötigt, kann auch eine gut organisierte Vermittlung erfolglos bleiben. Deshalb sollten feste Sprechzeiten und ein transparentes Anfrageverfahren zugesagt werden, keine jederzeit verfügbare Hilfe.

Aufgabenerfüllung freie Themen: All three printed claims receive a reasoned, qualified position and concrete illustrations. The approximately 350 word email addresses the editorial team and distinguishes financial access, recognition of help and coordination limits.

Textaufbau: The introduction establishes the funding problem. Three developed paragraphs address the claims in order, and the conclusion combines the proposed principles with a relevant suggestion for the programme.

Kohärenz: Concessive and consequential links qualify the proposals and connect the discussion of contribution reductions to the separate need for financial access.

Wortschatz: Differentiated vocabulary expresses funding, administrative work, access and reciprocal contributions precisely without changing the editorial register.

Strukturen: Conditional clauses, relative clauses, infinitive constructions and modal qualifications provide a varied and controlled grammatical range.

## Beispielantwort 3

Wenn Erwachsene anders handeln als erwartet

Wer verliebt ist, deutet die Handlungen anderer leicht danach, ob sie den eigenen Hoffnungen entgegenkommen. Wolf Haas' Roman „Junger Mann“ bietet dafür eine aufschlussreiche Konstellation: Ein Dreizehnjähriger liebt eine verheiratete Frau. Ihr Mann Tscho verdient dabei besondere Aufmerksamkeit, weil er sich nicht auf die Rolle beschränken lässt, die ihm aus der Perspektive des Jungen zukommt.

Der Protagonist möchte während der Sommerferien abnehmen; frühere Unfälle und Trostschockolade haben zu seinem Übergewicht beigetragen. Seine Verliebtheit gilt Elsa, der Frau des Lastwagenfahrers Tscho. Durch seinen Ferienjob weiß der Junge, wann Tscho ins Ausland fährt. Elsa nimmt ihn in ihrem Renault 5 mit. Tscho kehrt jedoch unerwartet zurück und macht dem Jungen ein Angebot. Damit stehen neben den Wünschen des Heranwachsenden auch Entscheidungen der Erwachsenen, die er nicht vorhergesehen hat.

Anfangs lässt sich Tscho aus dem Blickwinkel des Jungen vor allem als Hindernis verstehen: Er ist mit Elsa verheiratet. Das Wissen um seine Auslandsfahrten erscheint unter dieser Voraussetzung als Orientierung für die eigenen

Hoffnungen. Ich lese darin eine Verengung der Wahrnehmung. Tscho wird zunächst danach bedeutsam, ob er anwesend ist; seine eigenen Absichten lassen sich aus solchen Informationen aber nicht erschließen.

Seine unerwartete Rückkehr legt die Grenze dieser vermeintlichen Berechenbarkeit offen. Noch deutlicher wird seine Eigenständigkeit durch das Angebot: Nun ergreift gerade der Erwachsene die Initiative, dessen Abwesenheit der Junge beobachten konnte. Daraus folgt für mich keine Aussage darüber, ob Tscho dem Jungen wohlgesinnt ist. Entscheidend ist vielmehr der Wechsel zwischen einer betrachteten Person und einem handelnden Gegenüber. Der Junge kennt einzelne äußere Umstände; dieses Wissen verschafft ihm weder Einblick in sämtliche Absichten noch Kontrolle über die Begegnung.

Für die Darstellung jugendlichen Verstehens ist dieser Gegensatz ergiebig. Der Roman lässt sich hier als Auseinandersetzung mit dem Unterschied zwischen Erwartung und Menschenkenntnis lesen. Dass Tscho anders handelt als vorausgesehen, bedeutet dabei nicht schon, dass der Junge die Erwachsenenwelt anschließend vollständig durchschaut. Die Irritation selbst macht seine begrenzte Perspektive sichtbar.

Ich empfehle den Roman der Leserschaft dieses Blogs besonders, weil sich an Tscho diskutieren lässt, wie andere Menschen in jugendlichen Wunschvorstellungen auf bestimmte Funktionen reduziert werden. Wer beim Lesen auch scheinbare Nebenfiguren als eigenständige Gegenüber wahrnimmt, findet hier einen konkreten Anlass, die Perspektive des Heranwachsenden kritisch und zugleich verständnisvoll zu betrachten.

W2.4: Write a literary review for blog readers interested in coming of age novels.: Ich empfehle den Roman der Leserschaft dieses Blogs besonders, weil sich an Tscho diskutieren lässt, wie andere Menschen in jugendlichen Wunschvorstellungen auf bestimmte Funktionen reduziert werden.

W2.30: Connect the supplied main events in a concise summary.: Seine Verliebtheit gilt Elsa, der Frau des Lastwagenfahrers Tscho. Durch seinen Ferienjob weiß der Junge, wann Tscho ins Ausland fährt. Elsa nimmt ihn in ihrem Renault 5 mit. Tscho kehrt jedoch unerwartet zurück und macht dem Jungen ein Angebot.

W2.31: Interpret the boy's initial view of Tscho as an obstacle while distinguishing interpretation from fact.: Anfangs lässt sich Tscho aus dem Blickwinkel des Jungen vor allem als Hindernis verstehen: Er ist mit Elsa verheiratet. Das Wissen um seine Auslandsfahrten erscheint unter dieser Voraussetzung als Orientierung für die eigenen Hoffnungen.

W2.31: Analyse Tscho's unexpected return and initiative as limits to the boy's predictions and explain their significance for adolescent understanding.: Seine unerwartete Rückkehr legt die Grenze dieser vermeintlichen Berechenbarkeit offen. Noch deutlicher wird seine Eigenständigkeit durch das Angebot: Nun ergreift gerade der Erwachsene die Initiative, dessen Abwesenheit der Junge beobachten konnte.

W2.28: Give a recommendation relevant to the named readership.: Wer beim Lesen auch scheinbare Nebenfiguren als eigenständige Gegenüber wahrnimmt, findet hier einen konkreten Anlass, die Perspektive des Heranwachsenden kritisch und zugleich verständnisvoll zu betrachten.

Aufgabenerfüllung Literaturthemen: The approximately 350 word review addresses summary, detailed interpretation and readership specific recommendation. The central analysis focuses on Tscho's agency and the boy's unequal knowledge rather than the setting. Its factual basis is the supplied publisher premises, including the authorised return and offer. It asserts neither the offer's terms nor later developments. Complete novel coverage has not been independently verified from the supplied material.

Textaufbau: The review introduces its focus, supplies a short summary, develops the contrast between prediction and independent action, then derives a recommendation from that interpretation.

Kohärenz: The argument consistently connects observed travel, incomplete knowledge and adult initiative. Explicit qualifications prevent interpretive conclusions from becoming unsupported factual claims.

Wortschatz: Precise analytical vocabulary distinguishes expectation, predictability, agency and understanding while maintaining an accessible literary review register.

Strukturen: Relative clauses, embedded questions and balanced negative constructions demonstrate varied, controlled syntax.

## Beispielantwort 4

### Freundschaft hat einen eigenen Anspruch

Welche Aufmerksamkeit verdient eine Freundschaft, wenn eine Liebesbeziehung den gemeinsamen Alltag verändert? Daniela Kriens Roman „Die Liebe im Ernstfall“ eröffnet unserem Lesekreis einen konkreten Zugang zu dieser Frage. Besonders die Beziehung zwischen Paula und Judith zeigt, dass Nähe nicht allein durch gemeinsame Geschichte gesichert ist, sondern auch im Umgang miteinander bestehen muss.

Der Roman folgt Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde. Die fünf Frauen sind in Ostdeutschland aufgewachsen und haben den politischen Umbruch erlebt. Ihre Lebensgeschichten verbinden Fragen nach Liebe und Freiheit mit Arbeit



und familiären Verpflichtungen. Innerhalb dieses Zusammenhangs richtet die Freundschaft zwischen Paula und Judith den Blick auf eine Bindung, die neben romantischer Partnerschaft eigenes Gewicht besitzt.

Paula und Judith kennen sich seit ihrer Kindheit und haben fünf Jahre zusammengewohnt. Diese Dauer lässt ihre Nähe als gewachsenen Bestandteil beider Lebenswege erscheinen. Gemeinsamer Wohnraum bedeutet dabei mehr als räumliche Nachbarschaft: Wer dort einen Partner empfängt, gestaltet zugleich den Alltag der anderen mit. Gerade deshalb erhält Ludgers Besuch eine Bedeutung, die über ein einzelnes unangenehmes Gespräch hinausreicht.

Beim Abendessen unterbricht und korrigiert Ludger Judith wiederholt; Paula bemerkt deren Unbehagen. Ich lese diese Konstellation als Prüfung gegenseitiger Rücksichtnahme. Judith muss in der eigenen Wohnung einen Umgang erleben, der ihr offenkundig unangenehm ist. Ihre anschließende Bitte, Ludger möge vor ihren Abschlussprüfungen nicht mehr kommen, begründet sie mit ihrem Ruhebedürfnis. Darin lässt sich eine Grenzziehung erkennen: Die Partnerschaft der Freundin soll den eigenen Lebensraum nicht uneingeschränkt bestimmen. Eifersucht muss man Judith dafür nicht unterstellen. Der ausdrücklich genannte Prüfungsdruck und ihr wahrgenommenes Unbehagen tragen diese Deutung bereits.

Dass Paula das Verlassen Judiths schwerfällt, verleiht auch dem Auszug eine emotionale Bedeutung. Judith bleibt währenddessen zurückhaltend und geht früh. Ihr Verhalten lässt Distanz erkennen, legt ihre privaten Beweggründe aber nicht eindeutig fest. Gerade diese Offenheit verhindert aus meiner Sicht, die Freundschaft bloß als störenden Rest vor einer neuen Paarbeziehung abzutun. Der Abschied betrifft eine eigenständige Bindung, deren Veränderung Aufmerksamkeit verdient.

Ich empfehle den Roman unserem Lesekreis, weil diese Darstellung eine differenzierte Diskussion über Nähe und Grenzen ermöglicht. An Paula und Judith lässt sich fragen, welche Rücksicht Freunde voneinander erwarten dürfen, wenn sich ihre Lebensformen verändern. Dass sich nicht jede Reaktion eindeutig erklären lässt, macht das gemeinsame Lesen besonders anregend: Es fordert dazu auf, Beobachtungen ernst zu nehmen und vorschnelle Urteile zurückzustellen.

W2.4: Write a review for a reading group interested in friendship and partnership.: Welche Aufmerksamkeit verdient eine Freundschaft, wenn eine Liebesbeziehung den gemeinsamen Alltag verändert? Daniela Kriens Roman „Die Liebe im Ernstfall“ eröffnet unserem Lesekreis einen konkreten Zugang zu dieser Frage.

W2.30: Give a concise account of the novel's multiple central figures and main concerns.: Der Roman folgt Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde. Die fünf Frauen sind in Ostdeutschland aufgewachsen und haben den politischen Umbruch erlebt. Ihre Lebensgeschichten verbinden Fragen nach Liebe und Freiheit mit Arbeit und familiären Verpflichtungen.

W2.31: Explain the friendship's shared history and the importance of shared space.: Paula und Judith kennen sich seit ihrer Kindheit und haben fünf Jahre zusammengewohnt. Diese Dauer lässt ihre Nähe als gewachsenen Bestandteil beider Lebenswege erscheinen.

W2.31: Analyse the tensions surrounding Ludger's visit without asserting unsupported private motives.: Ihre anschließende Bitte, Ludger möge vor ihren Abschlussprüfungen nicht mehr kommen, begründet sie mit ihrem Ruhebedürfnis. Darin lässt sich eine Grenzziehung erkennen: Die Partnerschaft der Freundin soll den eigenen Lebensraum nicht uneingeschränkt bestimmen.

W2.31: Interpret the move and explain friendship's independent significance beside romantic partnership.: Dass Paula das Verlassen Judiths schwerfällt, verleiht auch dem Auszug eine emotionale Bedeutung. Judith bleibt währenddessen zurückhaltend und geht früh. Ihr Verhalten lässt Distanz erkennen, legt ihre privaten Beweggründe aber nicht eindeutig fest.

W2.28: Recommend the novel with a reason relevant to the reading group.: Ich empfehle den Roman unserem Lesekreis, weil diese Darstellung eine differenzierte Diskussion über Nähe und Grenzen ermöglicht. An Paula und Judith lässt sich fragen, welche Rücksicht Freunde voneinander erwarten dürfen, wenn sich ihre Lebensformen verändern.

Aufgabenerfüllung Literaturthemen: The approximately 350 word review supplies a concise content overview, gives the requested friendship analysis the largest share of space and provides a justified recommendation. It uses the authorised primary premises about childhood friendship, cohabitation, dinner, examination needs and the move. Judith's private motives and the friendship's later course remain unasserted. The assessment is limited to the supplied synopsis and authorised passage premises rather than independent verification of the complete novel.

Textaufbau: The review moves clearly from its governing question and content overview to shared history, the visit, the move and a relevant recommendation.

Kohärenz: The response connects shared space to boundaries and connects the move to the friendship's independent significance. Qualifications maintain a clear distinction between observed behaviour and inferred meaning.

Wortschatz: The vocabulary differentiates intimacy, consideration, boundaries, distance and emotional significance with an appropriate literary register.

Strukturen: Embedded questions, relative clauses, reported requests and infinitive constructions are varied and grammatically controlled.

## Assessment targets

Aufgabe 1 · W2.16: Take a position on a printed claim with reasons and examples

Aufgabe 1 · W2.16: Take a position on a printed claim with reasons and examples

Aufgabe 1 · W2.16: Take a position on a printed claim with reasons and examples

Aufgabe 2 · W2.16: Take a position on a printed claim with reasons and examples

Aufgabe 2 · W2.16: Take a position on a printed claim with reasons and examples

Aufgabe 2 · W2.16: Take a position on a printed claim with reasons and examples

Aufgabe 3 · W2.30: Summarise the plot of a book

Aufgabe 3 · W2.31: Explain an aspect of a book in detail

Aufgabe 3 · W2.28: Recommend a book to a reader group

Aufgabe 4 · W2.30: Summarise the plot of a book

Aufgabe 4 · W2.31: Explain an aspect of a book in detail

Aufgabe 4 · W2.28: Recommend a book to a reader group

## Official reference

pdfs/sources/C2/c2\_modellsatz.pdf · pages 21, 22, 23, 24, 25, 26, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53